



## Schloss Achberg ■■

Landratsamt Ravensburg, Postfach 1940, 88189 Ravensburg

An die

Redaktionen von

Presse, Rundfunk und Fernsehen

**Pressedienst 2022/02**

### **„SpielART“ in Schloss Achberg: Kunst zum Anfassen und Mitspielen**

Kreis Ravensburg – Tauchen Sie ein in das Spannungsfeld von Kunst und Spiel: Schloss Achberg führt in der Ausstellung „SpielART“ vom 9. April bis zum 23. Oktober Werke von 14 zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern, einem Künstlerduo und einem Computerspiel-Entwicklerteam zusammen und möchte den spielerischen, kulturhistorischen und künstlerischen Aspekten der präsentierten Werke nachspüren. Die Arbeiten von Christian Jankowski, rosalie, Erwin Wurm und vielen mehr wirken in den barocken Räumen von Schloss Achberg besonders eindrucksvoll. Das Mitspielen ist nicht nur erlaubt, sondern auch erwünscht.

Stadt und Landkreis Ravensburg sind weltbekannt für Spiele und Kinderbücher. Dies nehmen Schloss Achberg und Kuratorin Dr. Ilonka Czerny zum Anlass, eine Ausstellung zu den vielfältigen Verbindungen von Spiel und Kunst zu präsentieren. Die Ausstellung durchzieht ein doppelter Grundgedanke: „Kunst kann ein Spiel sein“ und „Spiel kann Kunst sein“. Der Ausstellungstitel „SpielART“ bringt genau diese Schnittstelle zum Ausdruck. Auch in seiner rein deutschen Version trifft er auf diese Ausstellung zu. Denn es begegnet den Besucher/innen eine Vielzahl an Spielarten: Die künstlerischen Positionen reichen vom Schauspiel über das Klangspiel bis hin zum Ballspiel. Den anhaltenden Boom von Computerspielen aufgreifend kommt auch die Verknüpfung von Gaming und Kunst nicht zu kurz.

#### Kulturhäuser

Ansprechpartner: Maren Zurlinden M.A.

Durchwahl: 0751/85-9523  
Telefax: 0751/85-9505  
E-Mail: m.zurlinden@rv.de

Dienstgebäude: Kreishaus II  
Gartenstraße 107  
88212 Ravensburg

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr  
Mi. - Fr. 13 - 15:30 Uhr  
Do. 13:30 - 17:30 Uhr

Aktenzeichen: 365.453

Datum: 31.03.2022

Blatt 2  
zum Schreiben vom  
31.03.2022

Künstlerisch-spielerische Impulse geben Bettina Bürkle, Joachim Fleischer, Gerhard Friebe, Kristof Georgen, Eva Gieselberg, Christian Jankowski, Ingeborg Lüscher, Anja Luithle, Andreas Pytlik, rosalia, Albrecht Schäfer, Eva Schmeckenbecher, Hanns-Martin Wagner, Erwin Wurm, das Künstlerduo Volker Morawe und Tilman Reiff sowie das Computerspiel-Entwicklerteam Tan Grumser, Marcel Mulorz, Lukas Zimmermann, Dennis Loran, Richard Krutisch und Finn Baygan. Einige Arbeiten wurden eigens für die Präsentation in den Räumen von Schloss Achberg entworfen oder dafür angepasst. Die ersten sind schon im Schlosshof und in der Eingangshalle zu bespielen und locken Neugierige in die barocken Ausstellungsräume im Inneren. Die Kunstwerke laden alle Generationen zum Entdecken und Kreativwerden ein.

Während der Ausstellungslaufzeit werden Kuratorinnenführungen und thematische Ausstellungsführungen sowie Kreativ-Workshops für Groß und Klein angeboten. Nicht nur die Kunstwerke sind interaktiv: Die Begleitpublikation in Form von Spielkarten lädt zum Mitdenken und Mitspielen ein. Hier können Besucher/innen selbst kreativ werden: Für ein Trumpfspiel werden die Kunstwerke beispielsweise reflektiert und bewertet.

Eine weitere Besonderheit: Vom 23. Mai bis zum 8. Juli wird – als zeitweiliger Ravensburger Ausleger der Achberger Schau – ein Ausstellungsraum in der Sparkassengalerie der Kreissparkasse Ravensburg eingerichtet. Eine interaktive Installation von Herbert Moser mit dem Titel „Panama oder Gott würfelt nicht“ widmet sich dort dem Zusammenhang von Geld und Glück sowie von Geld und Macht.

Gefördert wird die Schau in Schloss Achberg finanziell u.a. durch die Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) und von der Kreissparkasse Ravensburg.

Schloss Achberg  
D-88147 Achberg  
Tel.: +49 (0)751 85 9510  
info@schloss-achberg.de; www.schloss-achberg.de

### **Öffnungszeiten**

Freitag von 14 bis 18 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 11 bis 18 Uhr

### **Eintritt**

Erwachsene 7 €, ermäßigt 6 €, Familien 13 €